

gritt

Seniorenzentrum Waldenburgerthal



Jahresbericht 2016/2017

Herzlichen Dank

Der Stiftungsrat und die Zentrumsleitung danken im Besonderen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in einer intensiven Phase des Wandels mit viel Engagement und einem ausserordentlichen Einsatz dazu beigetragen haben, die anspruchsvollen Ziele zu erfüllen. So konnten sich Gäste, Bewohnerinnen und Bewohner des GRITT stets rundum wohl und zuhause fühlen.

Hervorzuheben sind auch die langjährigen, beeindruckenden Engagements von Heidi Tschopp in ihrer Funktion als Präsidentin des Stiftungsrates und von Ernst Dill als Zentrumsleiter hinsichtlich der Entwicklung und Umsetzung des Alterskonzepts Waldenburger Tal. Beide durften im Sommer 2016 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Dies mit dem Wissen und der damit verbundenen grossen Anerkennung auch in der letzten Phase ihrer langjährigen Tätigkeit mit der Realisierung des neuen GRITT einen wichtigen, nachhaltigen Beitrag für die Altersversorgung in unserem Tal geleistet zu haben.

Übrigens...

Mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2017 liegt unser Jahresbericht erstmalig in neuer Form vor und gibt ausnahmsweise einen Überblick über die beiden Geschäftsjahre 2016 und 2017. Ab dem Geschäftsjahr 2018 wird der Jahresbericht jährlich in der neuen Form erscheinen und den interessierten Kreisen zur Verfügung gestellt werden.



GRITT im Wandel

Das GRITT Seniorenzentrum Waldenburgerthal darf auf zwei herausfordernde, erfolgreiche Geschäftsjahre zurückblicken.

Veränderungen in den Leitungsgremien

Das Jahr 2016 war stark geprägt durch personelle Veränderungen. Im Hinblick auf die ordentliche Neuwahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2016–2020 hatte sich die Präsidentin, Heidi Tschopp (Hölstein), zum Rücktritt entschlossen. Für das Präsidium konnte der neu in den Stiftungsrat gewählte Daniel Jenni-Buser (Langenbruck) gewonnen werden. Zeitgleich mit dem Ende der Amtsperiode des Stiftungsrates ist der Zentrumsleiter Ernst Dill in den Ruhestand getreten und hat die operative Verantwortung an Stephan Hall übergeben.

Qualitative Weiterentwicklung

Nach der Übernahme der strategischen und operativen Verantwortung haben die neuen Leitungsgremien und -personen die sehr erfolgreiche Arbeit der Vorgängerinnen und Vorgänger zielstrebig weitergeführt. Im Fokus stand insbesondere die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots und dessen Qualität. Im Herbst 2018 wird erstmals die gesetzlich geforderte externe Qualitätsüberprüfung nach QUALIVISTA* vollzogen und es galt, die umfangreichen Vorarbeiten zu planen und umzusetzen. Die wesentlichen Prozesse in der gesamten Institution wurden geprüft, verbessert und dokumentiert.

Stets im Fokus: unsere Bewohnenden

Im Rahmen dieser Massnahmen ist es gelungen, das Qualitätsdenken und damit verbunden die GRITT Lebens- und Arbeitskultur zu fördern und damit verbunden die Eigenverantwortung jedes Einzelnen zu stärken. Dabei stand und steht immer ein wesentliches Ziel im Fokus: die Wahrung und Optimierung der Aufenthaltsqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Dies ganz im Sinne unseres Leitmotivs:

GRITT – Do bisch dehei – bisch nit allei!

* Weiterführende Erklärungen zu QUALIVISTA finden sich auf www.qualivista.ch

Organisation

Stiftungsrat ab 1. Juli 2016 (neue Amtsperiode)

Präsident Jenni-Buser Daniel* (bisher: Tschopp Heidi) **Vizepräsidentin** Massafra Christine*, Vertretung Gemeinde Ramlinsburg (bisher: Kamber Christine, Oberdorf) **Aktuarin** Gschwind Sonja*, Vertretung Gemeinde Liedertswil (unverändert) **Mitglieder** Aebi Margrit*, Vertretung Gemeinde Waldenburg (unverändert); Fistik Salman, Vertretung Gemeinde Oberdorf (bisher: Kamber Christine); Friedli Samuel, Vertretung SPITEX Waldenburgerthal (bisher: Jatou Marianne); Haas Ernst, Vertretung Seniorenverein Waldenburgerthal (bisher: Seiler Hans); Nägeli Susan, Vertretung Gemeinde Lampenberg (unverändert); Scherrer Verena; Vertretung Gemeinde Bennwil (unverändert); Schürch Hanspeter, Pfarrer, ev.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter (unverändert); Schweizer Franziska, Vertretung Gemeinde Langenbruck (unverändert); Senn Daniela, Vertretung Gemeinde Lampenberg (bisher: Kaiser Daniel); Weber Verena*, Vertretung Gemeinde Niederdorf (unverändert)

Operative Leitung per 31.12.2016

Zentrumsleitung Dill Ernst, Zentrumsleitung (bis 31.7.2016); Hall Stephan, Zentrumsleiter (ab 1.8.2016); Frederiks Brigitte, Leitung Ressort Betreuung & Pflege; Koch Silke, Leitung Ressort Hotellerie **Abteilungsleitungen** Csiba Violetta, Langzeitpflege PLUS A1; Coupy Heidi, Langzeitpflege A2; Mir Aziz, Langzeitpflege A3; Baumann Catherine, Langzeitpflege A4; Lanz Marlis, Langzeitpflege B1; Schmid Tatyana, Tages- & Kurzzeitangebot; Swiech Helene, Gruppenleitung Team Nachtwache **Aktivierung** Meier Claudia **Hygiene/Projekte** Meier Mirjam **Personal** Sollberger Franziska **Finanzen** Schneider Margot **Administration** Droll Jacqueline **Verpflegung** Schmid Roman **Abteilungsservice** Flück Nathalie **Hauswirtschaft** Tschudin Barbara **Infrastruktur/Technik** Frei Felix

Stiftungsrat per 31.12.2017

Präsident Jenni-Buser Daniel* **Vizepräsidentin** Massafra Christine*, Vertretung Gemeinde Ramlinsburg **Aktuarin** Gschwind Sonja*, Vertretung Gemeinde Liedertswil **Mitglieder** Aebi Margrit*, Vertretung Gemeinde Waldenburg; Del Medico Mauro, Vertretung Gemeinde Niederdorf; Fistik Salman, Vertretung Gemeinde Oberdorf; Haas Ernst,



Zahlen und Fakten

Vertretung Seniorenverein Waldenburgertal; Kaiser Daniel*, Vertretung Gemeinde Hölstein; Nägeli Susan, Vertretung Gemeinde Lampenberg; Rudin Felicitas, Vertretung Spitex Waldenburgertal; Scherrer Verena, Vertretung Gemeinde Bennwil; Schürch Hanspeter, Pfarrer, ev.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter; Schweizer Franziska, Vertretung Gemeinde Langenbruck

Operative Leitung per 31.12.2017

Zentrumsleitung Hall Stephan, Zentrumsleiter; Frederiks Brigitte, Leitung Ressort Betreuung & Pflege; Koch Silke, Leitung Ressort Hotellerie
Abteilungsleitungen Jakob Caroline, Langzeitpflege PLUS A1; Otto Stephanie, Langzeitpflege A2; Mir Aziz, Langzeitpflege A3; Wenk André, Langzeitpflege A4; Csiba Violetta, Langzeitpflege B1; Baumann Catherine, Tages- & Kurzzeitangebot; Swiech Helene, Gruppenleitung Team Nachtwache
Aktivierung Reiff Carmen
Hygiene Meier Mirjam
Personal Müller Daniela
Bildung Messerschmid Karin
Finanzen Schenk Pia
Administration Droll Jacqueline
Gastronomie Schmid Roman
Abteilungsservice Flück Nathalie
Hauswirtschaft Tschudin Barbara
Informatik/Datenschutz Hall Stephan
Infrastruktur & Technik Frei Felix
Sicherheit Boz Eyüb

* Mitglied des Ausschusses

Pflegetage

Im Jahr 2017 hat die Langzeitpflege des GRITT Dienstleistungen für 188 Personen mit 49'229 verrechneten Pflegetagen erbracht. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um 1541 Tage steht insbesondere im Zusammenhang mit der Zunahme der Aus- bzw. Eintritte von 40 auf 52 im gleichen Zeitraum. Das Durchschnittsalter der neu eintretenden Bewohner/innen betrug in beiden Geschäftsjahren 84 Jahre. Das hohe durchschnittliche Eintrittsalter in Kombination mit dem Anstieg des Pflege- und Betreuungsbedarfs zeigen deutlich auf, dass die Menschen älter werden, länger im vertrauten, häuslichen Umfeld leben können und somit die Dienstleistungen der stationären Alterspflege später, dann jedoch mit deutlich höheren Pflegeanforderungen in Anspruch nehmen. Dies wiederum entspricht der Kernaufgabe der stationären Alterspflege und -betreuung.

Mitarbeitende

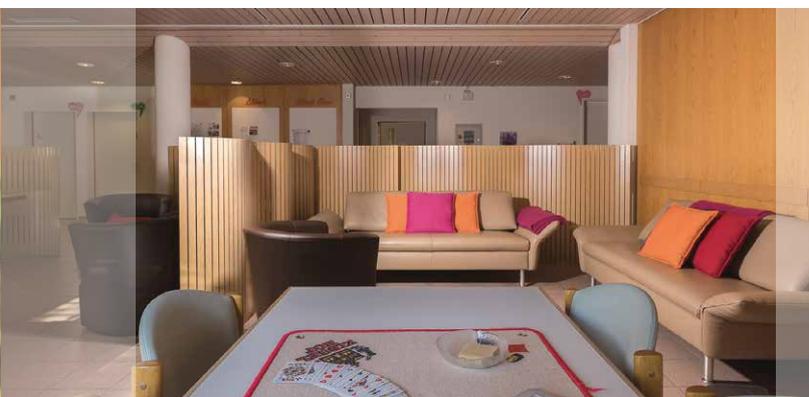
Per 31.12.2017 zählte das GRITT 223 Mitarbeitende mit einem Vollzeitäquivalent von 156 Stellen. Der Frauenanteil lag bei 81 Prozent und der Anteil an Mitarbeitenden in Ausbildung bei 14 Prozent. Der Anteil von Pflegefachpersonen mit Fach- oder höherer Ausbildungsqualifikation betrug 50 Prozent.

Finanzergebnis

Die finanzielle Zielsetzung der Stiftung GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal wurde für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 mit einem Jahresgewinn über CHF 30'330 per 31.12.2017 und CHF 102'436 per 31.12.2016 erreicht.

Revision

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der jeweils per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre 2016 und 2017 geprüft. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Die Revisionsstelle bestätigt, mit ihren Berichten zu den Geschäftsjahren 2016 und 2017 nicht auf Sachverhalte gestossen zu sein, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnungen Gesetz und Stiftungsurkunde sowie dem Reglement nicht entsprechen.

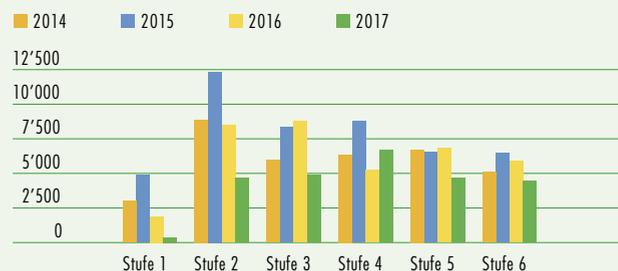


BILANZ	2017	2016
Umlaufvermögen	5'251'451	4'817'500
Anlagevermögen	28'800'349	29'925'589
Total Aktiven	34'051'800	34'743'089
Fremdkapital	30'181'914	30'903'533
Eigenkapital	3'869'886	3'839'556
Total Passiven	34'051'800	34'743'089

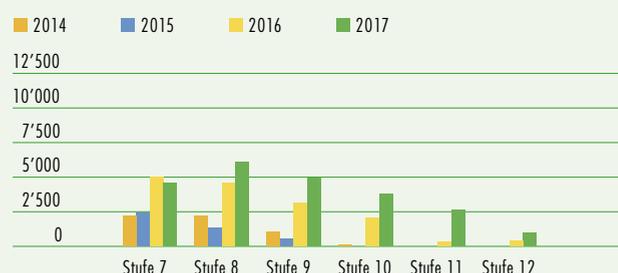
ERFOLGSRECHNUNG	2017	2016
Pensions- und Pflegekosten	16'183'320	15'064'714
Übriger Ertrag	1'090'600	1'159'871
Total Betriebsertrag	17'273'920	16'224'585
Personalaufwand	12'756'802	11'512'821
Sachaufwand	2'744'592	2'938'512
Total Betriebsaufwand	15'501'394	14'451'333
EBITDA	1'772'526	1'773'252
Abschreibungen	1'451'984	1'140'400
EBIT	320'542	632'852
Finanzergebnis	-308'244	-387'580
a.o. Aufwand/Ertrag	18'032	-142'925
Ergebnis	30'330	102'347

Die Revision wurde jeweils von der BDO AG, Liestal, durchgeführt. Die Aufsichtsbehörde ist die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel.

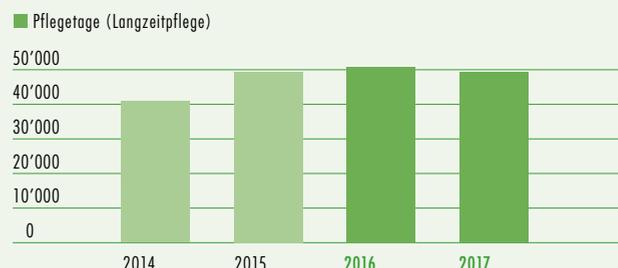
PFLEGETAGE (LANGZEIT) NACH BESA STUFEN 1–6



PFLEGETAGE (LANGZEIT) NACH BESA STUFEN 7–12 (Fortsetzung)



PFLEGETAGE



MITARBEITENDE

